

Germany-Hanover: Radio transmission apparatus with reception apparatus

OJ S 14/2014 21/01/2014

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -, Außenstelle Hannover

Postal address: Podbielskistraße 166

Town: Hannover

Postal code: 30177

Country: Germany

For the attention of: Herrn Tomas Klingemann

E-mail: tomas.klingemann@lzn.de

Fax: +49 51189848299

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.lzn.niedersachsen.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Niedersachsen

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Beschaffung digitaler Sprech- und Datenfunkendgeräte für den Digitalfunk BOS in Niedersachsen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

NUTS code DE9 Niedersachsen

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 2

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Beschaffung digitaler Sprech- und Datenfunkendgeräte (digitale Handsprechfunkgeräte (HRT); digitale Mobilfunksprechgeräte für den Fahrzeugeinsatz (MRT) und für den Einsatz in ortsfesten Landfunkstellen (MRT-ortsfest); ATEX-Geräte) einschließlich erforderlichen Zubehörs für den Digitalfunk BOS in Niedersachsen.

II.1.6. CPV code(s)

32230000 Radio transmission apparatus with reception apparatus

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Umfang der Lieferung umfasst ca. 6 000 Stück HRT, ca. 3 600 Stück MRT sowie ca. 120 Stück HRT-ATEX einschließlich Zubehör.

Die angegebene Menge stellt eine Mindestabnahmemenge dar. Die Vergabestelle hat die ausgeschriebene Leistung nach Art und Umfang so genau wie möglich ermittelt, beschrieben und bekanntgegeben. Eine abschließende Feststellung der Mengen ist wegen der im Aufbau befindlichen bundes- und landesweiten Netzarchitektur des Digitalfunk BOS, die nicht absehbaren Änderungen und Verzögerungen in der Roll-out Planung unterworfen ist, und auf die das Land Niedersachsen auf Grund der Zuständigkeiten des BDBOS nur äußerst bedingt Einfluss hat, weder möglich noch erforderlich (§ 4 Abs. 1 Satz 2 VOL/A-EG). Die Auftraggeber behalten sich vor, über die Mindestabnahmemenge hinaus weitere geräteinkl. Zubehör sowie Dienstleistungen zu den vertraglichen Konditionen abzurufen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf eine Abnahme/ Beauftragung von über die Mindestabnahmemenge hinausgehenden Mengen.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Einseitige Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils maximal 12 Monate.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Der Umfang der Lieferung des Loses 1 umfasst ca. 5 500 Stück HRT und ca. 3 500 Stück MRT einschließlich Zubehör

1) Short description

Ca. 6 000 Stück digitale Handsprechfunkgeräte (HRT);
ca. 3 600 Stück digitale Mobilfunksprechgeräte für den Fahrzeugeinsatz und für den Einsatz in ortsfesten Landfunkstellen (MRT), jeweils inklusive erforderlichen Zubehörs.

2) CPV code(s)

32230000 Radio transmission apparatus with reception apparatus

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Der Umfang der Lieferung des Loses 2 umfasst ca. 120 Stück HRT-ATEX einschließlich Zubehör.

1) Short description

Ca. 120 Stück digitale Handsprechfunkgeräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (HRT-ATEX) inklusive erforderlichen Zubehörs.

2) CPV code(s)

32230000 Radio transmission apparatus with reception apparatus

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: A. Allgemeine Teilnahmebedingungen (Abschnitt III. 2.1) bis III.2.3):

Der Bewerber hat seinen Teilnahmeantrag in Form eines unterschriebenen „Antrag auf Teilnahme“ (Vordruck) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der unter Abschnitt I.1) angegebenen Stelle einzureichen; im Falle einer Bewerbergemeinschaft genügt die Unterschrift durch den Vertreter der Gemeinschaft (siehe unten). Zusätzlich sind sämtliche der nachfolgend unter Abschnitt III.2.1) bis III.2.3)) aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen.

Mehrere Bewerber können sich zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des Teilnahmeantrages

- (i) sämtliche Mitglieder der an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefon-/ Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen;
- (ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen und
- (iii) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht (im Original) vorzulegen (Bewerbererklärungsgemeinschaft).

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.2.1) aufgeführten Eigenerklärungen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/ oder Fachkunde (gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.2.2) und III.2.3) gem. § 7 Abs. 9 S. 1 VOL/A-EG der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bewerber diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die unter Abschnitt III.2.2) und III.2.3) bezeichneten Erklärungen, Nachweise und Angaben (Unterlagen) für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Außerdem hat der Bewerber die unter Abschnitt III.2.1) aufgeführten Eigenerklärungen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Teilnahmeantrag beizubringen. Im Falle der Eignungsleihe nach § 7 Abs. 9 S. 1 VOL/A-EG ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese/n benannten Dritten bei der Auftragsdurchführung in dem Umfang einzusetzen, wie er den/die Dritten zur Auftragsdurchführung benennt und sich auf dessen/deren Fachkunde und/oder Leistungsfähigkeit beruft.

Beabsichtigen die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerber (Bieter), Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer/ Subunternehmer, vgl. Art. 25 S. 1 Richtlinie 2004/18/EG) zu erbringen – ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen – , haben sie die hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot (nicht im Teilnahmeantrag) anzugeben und auf Verlangen der Vergabestelle den/die Unterauftragnehmer zu benennen. Zum Nachweise der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des/der Unterauftragnehmer/s sind die unter Abschnitt III.2.1) aufgeführten Unterlagen für diese/n Unterauftragnehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Im Teilnahmeantrag ist eine Angabe von unterzuvergebenden Auftrags-/ Leistungsanteilen oder eine Benennung der Unterauftragnehmer oder eine Vorlage der Unterlagen nach Abschnitt III.2.1) für die Unterauftragnehmer nicht erforderlich.

Ferner sind – auf Verlangen der Vergabestelle – bis zur Vergabeentscheidung die Unterauftragnehmer zu benennen und Erklärungen der benannten Dritten bzw.

Unterauftragnehmer einzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der

benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer zugreifen kann (Verpflichtungserklärung). Eine Vorlage der Verpflichtungserklärung bereits mit Abgabe der Teilnahmeanträge ist nicht erforderlich. Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten.

Berücksichtigung finden nur Produkte, die unter den in den Kernarbeitsnormen der ILO festgelegten Mindestanforderungen hergestellt und/ oder verarbeitet wurden. Weiterhin finden nur Dienstleistungen Berücksichtigung, die unter den in den Kernarbeitsnormen der ILO festgelegten Mindestanforderungen durchgeführt werden.

B. Die geforderten Eignungsunterlagen bzgl. Abschnitt III.2.1) im Einzelnen:

- Angaben zur Firma und zum Firmenprofil (Vordruck);
- Ggf. Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft (dieser Vordruck ist nur im Falle der Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft von allen Beteiligten auszufüllen und zu unterschreiben);
- Ggf. Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten (dieser Vordruck ist nur im Falle der Inanspruchnahme von Dritten von allen Beteiligten auszufüllen und zu unterschreiben).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Erklärungen hinsichtlich der Bonität des Unternehmens und des Umsatzes sind im Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“ enthalten. (siehe Ziffer III.2.1).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

(1) Zum Nachweis der Fachkunde ist mindestens 1 (eine) mit der Ausschreibung vergleichbare, gegenwärtig oder innerhalb der letzten 3 Jahre erbrachte Leistung über die Lieferung (Kauf oder Leasing/ Miete) von digitalen TETRA-Endfunkgeräten für die angebotene Produktfamilie eines Herstellers (aktueller Entwicklungsstand/ Version der angebotenen Endgeräte oder deren Vorgängerversionen) für nationale und internationale BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) im Bereich Professional mobile Radio (PMR) darzustellen (Referenzen). Die Referenzen müssen zum Nachweis der Vergleichbarkeit mindestens folgende Anforderung erfüllen:

Lieferumfang von mindestens 2 000 Stück HRT, 1 500 Stück MRT (Los 1) sowie mindestens 50 Stück ATEX (Los 2). Diese Mindeststückzahlen können jeweils auch durch verschiedene Projekte an unterschiedliche öffentliche Auftraggeber nachgewiesen werden.

Die Darstellung der Referenzen hat die folgenden Angaben zu enthalten:

- (i) Name des Auftraggebers,
 - (ii) Leistungszeitraum,
 - (iii) Umfang der Lieferung (Typ und Stückzahl der Endgeräte). Bei der Angabe des/der Auftraggeber/s sollen die jeweiligen Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) angegeben werden.
- (2) Erklärung zur BDBOS-Zertifizierung der digitalen TETRA-Sprech- und Datenfunkendgeräte (Vordruck).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

01.03 – 02435 – FUN – 002 / 2014

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 19.2.2014 - 09:30
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

19.2.2014 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

(1) Die Vergabestelle stellt interessierten Unternehmen Unterlagen für den

Teilnahmewettbewerb (Teilnahmeunterlagen), die zur Erstellung der Teilnahmeanträge zu verwenden sind (Vordrucke) zur kostenlosen Abforderung bei der unter Abschnitt I.1) bezeichneten Kontaktstelle bereit,

2.) Für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens bilden mehrere Auftraggeber - das Land Niedersachsen sowie niedersächsische Landkreise, Städte und Gemeinden sowie Hilfsorganisationen und Rettungsdienste - eine Einkaufskooperation. Die Liste der Auftraggeber ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Diese Auftraggeber werden in dem laufenden Vergabeverfahren bis zum Abschluss des ausgeschriebenen Rahmenvertrags (Zuschlagserteilung) durch das Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN) als Vergabestelle vertreten. Nach Vertragsschluss erfolgt die Ausführung des Rahmenvertrags durch Abrufe seitens der einzelnen Auftraggeber zwischen dem Auftragnehmer und dem jeweils abrufenden Auftraggeber über die elektronische Abrufplattform (Webshop) des LZN.

3.) Die Beschaffung der digitalen Sprech- und Datenfunkendgeräte für die teilnehmenden Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) an dem Digitalfunk BOS wird dezentral von Bund und Ländern jeweils für ihren eigenen Bedarf ausgeschrieben. Um sicherzustellen, dass die digitalen Sprech- und Datenfunkendgeräte („Endgeräte“) die erforderlichen elektromagnetischen und mechanischen Eigenschaften aufweisen sowie die an die Bedienbarkeit zu stellenden Anforderungen erfüllen und die Störsicherheit und die Interoperabilität der Leistungsmerkmale der Endgeräte gegenüber dem BOS-Digitalfunknetz und anderen Endgeräten gewährleistet ist, werden nur solche Endgeräte im Rahmen des Digitalfunk BOS zum Einsatz kommen, die ein Zertifizierungsverfahren der dafür zuständigen Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), in welchem die oben genannten Anforderungen geprüft werden, erfolgreich durchlaufen haben. Im Digitalfunk BOS werden daher nur solche Endgeräte verwendet, die von der BDBOS als hierfür geeignet zertifiziert worden sind. Die BDBOS zertifiziert unter den Voraussetzungen des § 15a Abs. 1 BDBOSG auf der Grundlage der entsprechend der nach § 15b Abs. 1 BDBOSG erlassenen Rechtsverordnung (Verordnung über das Verfahren zur Erteilung eines Zertifikats für Endgeräte durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben - BDBOS-Zertifizierungsverordnung, BDBOSZertV vom 17.12.2010, BGBl. I Nr. 66 vom 22.12.2010) veröffentlichten Leistungsmerkmale ein Endgerät als für den Digitalfunk BOS geeignet, wenn es die zwingend erforderlichen Leistungsmerkmale einschließlich bestimmter elektromagnetischer und mechanischer Eigenschaften aufweist, es einschließlich aller weiteren, optionalen Leistungsmerkmale, seines Zubehörs und der auf ihm installierten Anwendungen mit dem Digitalfunk BOS, insbesondere mit seinen Netzelementen und anderen Endgeräten, interoperabel und störungsfrei zu betreiben ist, die Verwendung des Endgerätes nicht gegen andere öffentlich-rechtliche Vorschriften verstößt und der Erteilung des Zertifikats keine überwiegenden öffentlichen Interessen, insbesondere sicherheitspolitische Belange der Bundesrepublik Deutschland, entgegenstehen. Die Voraussetzungen für ein entsprechendes Zertifizierungsverfahren sind von der BDBOS mit Inkrafttreten der BDBOSZertV am 23.12.2010 grundsätzlich geschaffen. Dies bedingt, dass die auf Grundlage dieser Ausschreibung zu liefernden Endgeräte des Auftragnehmers nach Abschluss des ausgeschriebenen Vertrages entsprechend den Vorgaben der BDBOS zertifiziert sein müssen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Bewerber ein entsprechendes Zertifikat (§ 9 BDBOSZertV) der BDBOS bzw. der akkreditierten Prüfstelle dem Land Niedersachsen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs vorlegen müssen. Diese Zertifizierung ist von den Auftragnehmern unverzüglich nachzuholen; sie muss voraussichtlich bis spätestens 31.12.2011 (§ 15b Abs. 1 S. 1 Nr. 3 i.V.m. § 15a BDBOSG) erfolgen. Das entsprechende Zertifikat (§ 9 BDBOSZertV) der BDBOS bzw. der akkreditierten Prüfstelle hat der Auftragnehmer dem Land Niedersachsen unaufgefordert nachzureichen,

- 4.) Die Vergabestelle führt das Vergabeverfahren in Form eines nicht offenen Verfahrens durch, da nach der Marktübersicht der Vergabestelle und der Auftraggeber die Leistung nach ihrer Eigenart nur von einem beschränkten Kreis von Unternehmen in geeigneter Weise ausgeführt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. a VOL/A-EG),
- 5.) Der Auftrag ist in 2 Lose (Fachlose) aufgeteilt (§ 2 Abs. 2 S. 2 Vol/A-EG). Gebote sind auf ein Los oder auf beide Lose möglich; eine Loslimitierung findet nicht statt. Der Zuschlag erfolgt losweise.
- 6.) Der Teilnahmeantrag ist als solcher, wie in den Teilnahmeunterlagen beschrieben, zu kennzeichnen und bis zu der unter Abschnitt IV.3.4) genannten Frist bei der unter Abschnitt I.1 angegebenen Kontaktstelle in einem fest verschlossenen, fensterlosen Umschlag einzureichen.
- 7.) Der Teilnahmeantrag ist schriftlich (Papierform) und unterschrieben (Vordruck) einzureichen. Eine fernschriftliche, elektronische oder mündliche Übermittlung wird nicht akzeptiert;
- 8.) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich per E-Mail an die unter Abschnitt I.1) (Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die nicht bis spätestens 5 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten;
- 9.) Eine Erstattung von Kosten/ Aufwendungen für die Erstellung der Teilnahmeanträge findet nicht statt;
- 10.) Die Vergabeunterlagen werden nur formell und materiell geeigneten Bewerbern übermittelt werden, die zur Angebotsabgabe durch die Vergabestelle aufgefordert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg
Town: Lüneburg
Postal code: 21310
Country: Germany
Fax: +49 4131152943

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß

§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 107 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird gemäß § 101a GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 101a Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 101a Abs. 1 Satz 3 und 4 GWB). Die Frist beginnt am Tag der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 101a Abs. 1 Satz 5 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg

Town: Lüneburg

Postal code: 21310

Country: Germany

Fax: +49 4131152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.1.2014